

Jahreshauptversammlung Schwäbisch Gmünd 23.-24.04.2016



Auftakt an Samstag Früh: Erster Bürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Dr. Bläse (Mitte) und Ortsvorsteher Johannes Weiß (ganz rechts) der Gemeinde Rehnenhof/Wetzgau begrüßen die ersten Tagungsteilnehmer.



Zur gleichen Zeit tagte die Abteilung HuK.

Die scheidende Kassiererin Hannelore Müller (links) wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Leiterin HuK Elsbeth Richter (rechts) wurde in ihrem Amt bestätigt.



Die beiden neuen KV Vorstände Nadine Ferbach (KV Leonberg) und Friedrich Scheffold (KV Ulm) wurden vom LV Vorsitzenden Ulrich Hartmann (rechts) und seinem Vize Hubert Müller (links) herzlich begrüßt.



Der freudestrahlende KV Vorsitzende Walter Schock (KV Schwäbisch Gmünd) begrüßte zum Fest- und Kameradschaftsabend.



Am Festabend dann die Ehrungen des größten Kreisverbandes, mit aktuell 1.491 Mitgliedern.



Absoluter Knüller waren das Duo Achim und Hubbe. Hier Achim, als Paula, der den Männern beibrachte wo „Mann“ einkauft und wie er sich zu verhalten hat.

Ute Hartmann, die neue Vorsitzende der Clubvereinigung, bemüht sich hier bei Paula um einen neuen Aktenkoffer.



Am Sonntag dann die Jahreshauptversammlung.



Richard Arnold, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd, war, in seiner Rede zur JHV, voll des Lobes über den Beitrag des Kreisverbandes Schwäbisch Gmünd bei der Landesgartenschau 2014.

Als weiterer Gast konnte Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, sowie Haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag begrüßt werden. Er würdigte das hohe Engagement in der ehrenamtlichen Vereinsarbeit besonders.





Als Vertreter des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg wurde Dr. Wilhelm Pflanz, Referat 26 Tierzucht - Tierhaltung – Immissionsschutz begrüßt. Er überbrachte die Grüße des Ministeriums. In seinen Ausführungen ging er auf die Wichtigkeit der Tierhaltung ein. Tierkontakt haben heute leider nur noch Wenige. Ebenso ist der soziale Aspekt in den Vereinen sehr positiv zu sehen. In der Kleintierzucht wird die genetische Vielfalt erhalten. Das Förderprogramm des Ministeriums unterstützt die Kleintierzucht in ihrer Verbandsarbeit bei den Kleintierausstellungen und Fortbildungsmaßnahmen, sowie bei den Ortsvereinen bei deren Baumaßnahmen.



Hansjörg Opala (links) 2. Vorsitzender des Verbandes der Rassegeflügelzüchter und Manfred Rommel, Schatzmeister des ZDRK überbrachten die Grüße ihrer Verbände.



Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ernennung von Erich Pretz zum Ehrenmitglied des Landesverbandes. Erich Pretz konnte unter großem Beifall seine Urkunde entgegennehmen.

Neben den üblichen Regularien der am Sonntag stattgefundenen Jahrestagung stand im Mittelpunkt die Wiederwahl des seit 10 Jahren amtierenden Vorsitzenden Ulrich Hartmann, der einstimmig für weitere vier Jahre im Amt bestätigt wurde. Gratulation.

Auf den Weg gebracht wurde, mit einstimmigem Beschluss, ein Antrag des KV Esslingen.

Wortlaut: Antrag zur Beauftragung des Landesverbands der Rassekaninchenzüchter von Württemberg und Hohenzollern e.V. zur Aufnahme von Gesprächen über die zukünftige Zusammenarbeit mit den Landesverbänden Baden (Geflügel und Kaninchen) und dem Landesverband der Rassegeflügelzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V.

Die Landesverbandsvorstandschaft soll hierzu eine Arbeitsgruppe gründen. Die Arbeitsgruppe informiert die Jahreshauptversammlung jährlich über den Fortschritt der Gespräche.

Eine rundum gelungene Veranstaltung. Dank an den KV Schwäbisch Gmünd und an den Verein Z 428 Schwäbisch Gmünd-Rehnenhof.

Bilder und Bericht
Michael Häußler